

205 Verordnung zur Übertragung der Zuständigkeit für die Verkehrsüberwachung auf der Bundesautobahn Dortmund - Kassel (BAB A 16) vom 17.07.1972

Verordnung
zur Übertragung der Zuständigkeit für die
Verkehrsüberwachung auf der Bundesautobahn
Dortmund - Kassel
(BAB A 16)

Vom 17. Juli 1972 ([Fn1](#))

Auf Grund des § 7 Abs. 4 Satz 2 des Landesorganisationsgesetzes vom 10. Juli 1962 (GV. NW. S. 421) ([Fn2](#))
zuletzt geändert durch Gesetz vom 7. April 1970 (GV. NW. S. 251), und des § 12 Abs. 4 des
Polizeigesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Oktober 1969 (GV. NW. S. 740) ([Fn3](#)) wird verordnet:

§ 1

Für die Überwachung des Straßenverkehrs auf der Bundesautobahn Dortmund - Kassel (BAB A 16)

- a) zwischen der Grenze der Regierungsbezirke Arnsberg/Detmold und der Landesgrenze Nordrhein-Westfalen/Hessen sowie
- b) auf dem anschließenden hessischen Abschnitt, dessen Überwachung durch Vereinbarung mit dem Lande Hessen dem Lande Nordrhein-Westfalen übertragen wird,

ist der Regierungspräsident Arnsberg zuständig.

§ 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft ([Fn4](#))

Für den Innenminister
des Landes Nordrhein-Westfalen

Der Ministerpräsident

Fn1 GV. NW. 1972 S. 238.

Fn2 SGV. NW. 2005.

Fn3 SGV. NW. 205.

Fn4 GV. NW. ausgegeben am 2. August 1972.